

14. Mai 2001

Lockerung der EU-Transportbeschränkungen

Plank: Öffnung der Tiermärkte bringt Erleichterungen für Bauern

„Die Lockerung der wegen der Maul- und Klauenseuche verhängten EU-Transportbeschränkungen und die damit verbundene Öffnung der Rinder- und Schweinemärkte bringt den heimischen Tierhaltern wesentliche Erleichterungen“, stellt Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zu dem in Brüssel getroffenen Schritt fest. Es habe sich gezeigt, dass durch die strikte Haltung und die klaren Maßnahmen die Auswirkungen auf dem Festland eingegrenzt werden konnten. Für die heimischen Bauern sei es nun ganz wichtig, dass die Viehmärkte wieder ungehindert stattfinden können und weiterer wirtschaftlicher Schaden vermieden werden kann.

„Wichtig ist auch die Öffnung von noch bestehenden Exportbeschränkungen für Zuchtvieh und die Ausfuhr von Fleisch sowie die Tatsache, dass Einschränkungen für die Alm- und Weidesaison vermieden werden konnten“, so Plank.

Die Seuche war vor rund drei Monaten in Großbritannien ausgebrochen. Seit 1. April sind aber keine MKS-Fälle mehr aufgetreten. In Österreich kam es seitdem zu keinen Versteigerungen mehr. Jetzt sind Versteigerungen wieder zugelassen. Außerdem ist es erlaubt, Rinder und Schweine auf Sammelplätzen zusammenzubringen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at